

Protokoll der 42. ordentlichen Mitgliederversammlung des KMB 1976 e.V. vom 17. Februar 2018 in Sennelager



Der Vorsitzende und Versammlungsleiter Uwe Zimmermeier eröffnete die Versammlung um 16:05 Uhr in der Schützenhalle Sennelager vor 86 erschienenen Teilnehmern incl. des Kreisvorstandes. In der Teilnehmerzahl enthalten waren 26 Delegierte der angeschlossenen Mitgliedsvereine und 13 nicht stimmberechtigte Ehrengäste. Die Versammlung war durchschnittlich gut besucht. Zimmermeier stellte fest, dass zu der Mitgliederversammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Die Vereine wurden zu dieser Versammlung am 14.01.2018 per Email, am Tag vorher per Erinnerungsmail vom Geschäftsführer eingeladen. Als Dateianhang waren das Protokoll der vergangenen Versammlung sowie der Entwurf für die umfassende Satzungsänderung angehängt. Die Versammlung ist damit auch satzungsgemäß beschlussfähig. Zum Protokollführer wurde Kreisgeschäftsführer Jürgen Fecke bestimmt. Die Tagesordnung zu dieser Mitgliederversammlung lautete wie folgt:

- 1.) Begrüßung durch den Vorsitzenden Uwe Zimmermeier
- 2.) Gedenkminute für die Verstorbenen
- 3.) Berichte
- 4.) Entlastung des Vorstandes
- 5.) Grußworte der Gäste
- 6.) Wahlen des Teilvorstandes
- 7.) Verschiedenes

Zu Beginn der Versammlung begrüßte der Vorsitzende die geladenen Ehrengäste. Abgemeldet hatten sich die Vertreter der Politik, wie der Bundestagsabgeordnete MdB Carsten Linnemann, Bürgermeister der Stadt Paderborn Michael Dreier sowie Landrat Manfred Müller.

Aus den Reihen der Schützen konnte Zimmermeier vom Bezirksverband Paderborn Land David Steffens, vom Diözesanverband Paderborn Ludger Segin sowie Johannes Henneke vom Kreisschützenbund Büren 1958 e. V. begrüßen. Von der örtlichen Bruderschaft aus Sennelager waren Helmut Bartsch und Michael Grote der Einladung gefolgt.

Von der Kameradschaft ehem. Soldaten war Markus Sievers zu Gast. Vom Volksmusikerverband NRW war der Vizepräsident Harald Franke Gast und vom benachbarten Kreisverband Carsten Pieper.

Ein besonderer Gruß galt auch dem Gründungs- und Ehrenvorstandsmitglied Hans-Walter Grundmann.

Musikalisch wurde diese Versammlung vom Spielmannszug Sennelager untermalt.

Anschließend wurde den aktiven und passiven verstorbenen Mitgliedern in einer Schweigeminute gedacht. Der Spielmannszug spielte hierzu das Lied vom guten Kameraden.

Zimmermeier begrüßte ebenfalls das Ehrenmitglied des KMB Ferdi Böddeker und den Ehrenvorsitzenden Bernhard Ekelt. Einen kurzen Überblick gab Zimmermeier über den Gesundheitszustand von Friedhelm Pütter. Dieser hat Ende des vergangenen Jahres einen schweren Schlaganfall bekommen. Pütter sei zur Rehabilitation in Hofgeismar und könne bereits wieder sprechen. Es sei noch ein weiter Weg, aber man wünsche auch von hier aus der Versammlung gute Besserung.

Ein besonderer Gruß galt den im Frühjahr neu gewählten Vorständen.

Bericht des Vorsitzenden

Zu Beginn seiner Ausführung erwähnte Zimmermeier, dass man stolz sei, auch in diesem Jahr wieder landesweit bei den Absolventen der D- und E-Lehrgänge den 3. Platz belegt zu haben.

Protokoll der 42. ordentlichen Mitgliederversammlung des KMB 1976 e.V. vom 17. Februar 2018 in Sennelager



Er bedankte sich bei den Organisatoren der Lehrgänge Andreas Schulte und Tobias Oschatz sowie dem Kreisfachleiterteam um Sabrina Wegener.

Handlungsbedarf sei im Bereich Blasmusik bei der Prüfungsdauer gegeben. Hier schnellten die Kosten in die Höhe. Der Prüfungsanteil liege kostenmäßig bei 25 €, dies sei zu hoch. Bei den Spielleuten gebe es Gruppenprüfungen. Er gab in einem Apell dem stellv. Landesmusikdirektor Tobias Oschatz mit auf dem Weg, bei den nächsten Sitzungen dies anzusprechen.

Nur durch den Zuschuss des Kreises Paderborn kann die Kasse ausgeglichen werden. Die Vorstandsmitglieder würden sowieso schon alles ehrenamtlich machen und versuchen sparsam zu haushalten. Als Beispiel nannte er den Rechnungsversand über PDF, der enorm an Porto spare.

Der Spielleutetag NRW sei ein toller Erfolg gewesen. Es hätte alles sehr gut geklappt.

Mitgliedsmeldungen der Vereine müssen bis zum Stichtag 28.02.2018 ins WAS eingegeben werden.

Ehrungsanträge sollen zeitig und fristgerecht eingereicht werden.

Protokoll der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung

Das bereits mit der Einladung zur Mitgliederversammlung am 14.01.2018 versandte Protokoll wurde ohne weitere Änderungen und Ergänzungen einstimmig genehmigt.

Bericht des Kreisdirigenten

Tobias Oschatz begrüßt herzlich die anwesenden Mitglieder. Landesweit sind wir sehr gut im Rennen, so seine Worte. Der landesweite Trend des Rückgangs bei den Absolventen sei beim Kreismusikerbund nicht erkennbar. Das Jahr 2017 sei mit 75x D1, 21x D2 abgeschlossen worden.

Einen Hinweis gab er auf das nächste Landesmusikfest des Volksmusikerbundes NRW vom 27. - 30.04.18 in Schmallenberg. Nur drei Blaskapellen aus dem Kreismusikerbund hätten sich angemeldet. Die sei schade. Das Abendprogramm sei mit der Bundeswehr und Vlado Kumpan sehr gut.

Bericht der Kreisfachleiterin

Sabrina Wegener bedankte sich an dieser Stelle im Namen des Kreisfachleiterteams. Namentlich beim Team Schlagwerk mit Kai Baro und André Tacke und bei den Flöten mit Uwe Zimmermeier und Friedhelm Pütter. Ein besonderer Dank auch an Ralf Deppe. Dieser hatte sich besonders beim Spielleutetag NRW eingebracht. Er hatte besonderen Anteil an der Organisation und hatte auch die tatkräftig helfenden Vereine vom Spielmannszug Salzkotten und Tambourkorps Verne mobil gemacht.

Es waren 250 Teilnehmer und ca. 500 Workshop-Teilnehmer anwesend. 1/3 der Teilnehmer war jünger als 27 Jahre. Eine Fortsetzung sei 2019 geplant.

Im Schlagbereich sei viel dazu gekommen und den D-Kurs zu bestehen, so Wegener. Dies hänge mit der Lehrgangsprüfungsordnung zusammen. Das Jahr 2017 sei mit 48x D1, 10x D2 abgeschlossen worden.

Kassenbericht 2017

Frank Hötger verlas die finanzielle Situation des KV im Geschäftsjahr 2017. Der Kreisrechner Friedhelm Ikemeyer hatte sich krankheitsbedingt abgemeldet. Er begann seinen Bericht mit den Einnahmen von insgesamt 53.433,34 €. Darin enthalten sind u.a. Mitgliedsbeiträge von 23.158,01€ und Einnahmen durch Orden von 1.845,36 €. Die Zuschüsse belaufen sich auf 18.830,36 €

Die Ausgaben belaufen sich auf insgesamt 54.993,26 €, darunter Honorare & Reiskosten von 31.711,90€. Beiträge schlugen mit 20.075,53 zu Buche.

Protokoll der 42. ordentlichen Mitgliederversammlung des KMB 1976 e.V. vom 17. Februar 2018 in Sennelager



Dem Verband standen Einnahmen in 2017 von 53.433,34 € und Ausgaben von 54.993,26 €, gegenüber.

Das ergibt ein Minus von 1559,92 €.

Zimmermeier dankte F. Hötger für seine Ausführung und bat die Kassenprüfer um ihren Bericht.

Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse hatten in diesem Jahr die Kassenprüfer vom Spielmannszug Sennelager am Montag, dem 05.02.2018 geprüft. Dies waren Rüdiger Brühl und Ilona Rodehuts Kors.

Ilona Rodehuts Kors stellte eine solide Kassenführung fest. Einzelbelege zu den Buchungsposten seien vollständig, die Kasse sauber geführt. Man habe stichpunktartig kontrolliert und alles sei korrekt gewesen. Sie bedankte sich beim Vorstand.

Sie bat die Versammlung, für die Kasse von 2017 Entlastung zu erteilen. Dem stimmte die Versammlung zu.

Grußworte der Ehrengäste

In diesem Jahr gab es nur zwei Redner, die ein Grußwort an die Versammlung richtete. Harald Franke vom VMB-Präsidium und David Steffens vom Bezirksverband Paderborn Land.

Grußwort Harald Franke

Franke übermittelt die besten Grüße vom Präsidium und von Präsident Paul Schulte. Er bedankt sich besonders für die Unterstützung beim Kreisspielleute-Tag.

Eine Bitte hatte er noch von den Administratoren des WAS vorzutragen. Man solle doch bitte ein wenig Geduld aufbringen bei der Beantwortung von Fragen. Es seine Laien, die dies machen.

Beim Landesmusikfest in Schmallenberg steigen die Auflagen. Hier gebe es eine vorbildliche Unterstützung der Kommunen.

Der Versammlung wünschte er einen weiterhin guten Verlauf.

Grußwort David Steffens

Beste Grüße vom Bezirksverband Paderborn Land. Der Versammlung wünsche ich einen guten Verlauf mit Musik im Blut.

Wahlen

Die Teilwahlen zum Vorstand wurden vom Kreisvorsitzenden und Versammlungsleiter Uwe Zimmermeier durchgeführt.

Nach Tagesordnung waren zuerst der stellvertretende Vorsitzende zu wählen.

Amtsinhaber Frank Hötger hatte bereits im Vorfeld seine Bereitschaft signalisiert, das Amt auch weiterhin auszuüben.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht und die Delegierten bestätigen ihn einstimmig im Amt.

Protokoll der 42. ordentlichen Mitgliederversammlung des KMB 1976 e.V. vom 17. Februar 2018 in Sennelager



Für den Posten des Geschäftsführers wird Jürgen Fecke zur Wiederwahl vorgeschlagen. Es werden aus der Versammlung keine weiteren Vorschläge gemacht. Fecke würde die Wahl annehmen und wird bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt.

Die weiteren Wahlen wurden nach dem üblichen Prozedere durchgeführt.

Als stellvertretender Kreisdirigent wurde Amtsinhaber Andreas Schulte zur Wiederwahl vorgeschlagen. Es werden aus der Versammlung keine weiteren Vorschläge gemacht. Auch Schulte würde die Wahl annehmen und wird bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt.

Zu stellvertretenden Kreisfachleitern wurden Kai Baro und André Tacke in getrennten Wahlgängen in ihren Ämtern einstimmig bestätigt. Kai Baro nahm die Wahl bei eigener Enthaltung. André Tacke ebenso.

Neuer Beisitzer ist Nicolas Bergschneider vom Musikverein St. Sebastian Dörenhagen. Er ist Vereinsvorsitzender und hatte im Vorfeld seine Bereitschaft zur Mitarbeit signalisiert. Bergschneider war nicht anwesend und daher in Abwesenheit vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Umfassende Satzungsänderung

Am 14.01.2018 wurden allen dem Kreismusikerbund Paderborn 1976 e.V. angeschlossenen 80 Mitgliedsvereinen zusammen mit der Einladung und dem Protokoll des Jahres 2017 eine umfassende Satzungsänderung als PDF Dateianhang übermittelt. Hier war die Bitte, sich mit dem Dokument zu befassen und Änderungen dem Vorstand mitzuteilen.

Einige Vereine machten davon Gebrauch, sodass im Vorfeld entschieden wurde, auf den unter § 13 geplanten Datenschutzparagraphen zu verzichten. Dies soll im Jahr 2019 nachgeholt werden. Der Kreisvorstand hat dazu schon mit Stefan Kröger von der Firma Audit Kontakt aufgenommen. Hier wird eine Fassung nach der bald gültigen Fassung von Mai 2018 ausgearbeitet.

In der Versammlung wurde das Dokument zur Satzungsänderung, für alle gut sichtbar, mit einem Beamer auf eine Wand projiziert. Weitere Exemplare waren zusätzlich auf den Tischen ausgelegt. Zimmermeier erklärte, dass von jedem Verein nur eine Stimme per Handzeichen abgegeben werden könne. Ehrengäste und Ehrenmitglieder seien nicht stimmberechtigt.

Alle Änderungen und Neuerungen waren in dem Dokument farblich markiert, sodass jeder Versammlungsteilnehmer die Neuerung erkennen konnte.

Die neue aufzunehmenden Wortlaute ging Zimmermeier bei jedem Paragraphen im Dokument Schritt für Schritt durch und gab jeweils die Möglichkeit zur Diskussion und zum Einwand.

Im Paragraphen 7, Unterparagraph 7.4 wurde von Fabian Güth, Tambourcorps Ostenland 1974 e.V., der Antrag gestellt den Wortlaut „Soweit es um die Wahl des Vorsitzenden geht, ist von der Mitgliederversammlung ein Wahlleiter zu bestellen, dem zwei Wahlhelfer beizugeben sind“ zu streichen. Außerdem wurde beantragt, den Wortlaut „Kreis“ bei den Vorstandsposten im gesamten Satzungsdocument durchzuziehen. Beispiel **Kreisvorsitzender**.

Dies wurde von der Versammlung einstimmig per Handzeichen beschlossen.

Protokoll der 42. ordentlichen Mitgliederversammlung des KMB 1976 e.V. vom 17. Februar 2018 in Sennelager



Unter §9 wurde beantragt, die Vorstandsposten um den Punkt Beisitzer zu erweitern.
Auch dies wurde von der Versammlung einstimmig per Handzeichen beschlossen.

Nachdem Zimmermeier alle Punkte besprochen hatte und die Korrekturen beschlossen wurden gab er die gesamte umfassende Satzungsänderung zum Beschluss. Zimmermeier gab hier noch einmal den Hinweis, dass nur eine Delegiertenstimme/Verein gültig sei.

Es wurde die Satzungsänderung einstimmig verabschiedet. Dies ergab die Gegenprobe.

Verschiedenes

Für ihre Tätigkeit im Vorstand wurde Sabrina Wegener mit dem Kreisorden in Silber ausgezeichnet. Zimmermeier überreichte den Orden zusammen mit einem Blumengebinde.

Eine ganz besondere Ehre wurde Antonius Monkos zu Teil. Er wurde zum 4. Ehrenvorstandsmitglied im Kreismusikerbund ernannt. Ihm wurde die Ernennungsurkunde überreicht. Im letzten Jahr war dies bei einem Missverständnis nicht gemacht worden. Zimmermeier bat noch einmal um Entschuldigung.

Michael Otto stellt fest, dass Dozenten knapp sind. Die Frage kommt auf, ob bei Musikschulen angefragt werden können, ob sie Ausbilder stellen können.

Sabrina Wegener ist zu kontaktieren. Sie leitet diese Sachen dann auch an Anke Wamser weiter.

Die nächste 43. ordentliche Mitgliederversammlung soll in Ostenland sein.

Die Versammlung schließt um 18:05 Uhr mit dem Singen der Nationalhymne.

Jürgen Fecke
(Protokollführer & Geschäftsführer)

Thüle, 18. Februar 2018

Uwe Zimmermeier
(Vorsitzender)